

Ein beeindruckendes Beispiel der clubinternen Kommunikation wurde uns vom Lions Club Selb an der Porzellanstraße zugesandt. Der Club-Newsletter wird allen Clubmitgliedern zur Verfügung gestellt; er erscheint monatlich, enthält interessante Beiträge über das Clubgeschehen sowie aktuelle Termine. Gerne drucken wir hier einen Auszug ab. Zur Nachahmung empfohlen:

Lions Club Selb an der Porzellanstraße

Newsletter Juli 2018

„Freunde kommen, Freunde gehen. Leider müssen auch wir einmal mehr Abschied nehmen, Abschied von unserem Lionsfreund **Gerhard Cordes**.“

Er ist am 30.07.2017, im Alter von 73 Jahren verstorben. Liebe Hanna, wir gedenken seiner und denken an diesem schweren Tag an Dich.



„Privat bin ich in Selb gerade sehr glücklich“, sagt Pfarrerin **Daniela Schmid** in einem Interview. Am 24.06. wurde sie bei einem festlichen Gottesdienst für die dritte Pfarrstelle in der Stadtkirche installiert. „Dies ist ein großer Schritt, habe ich mich doch entschieden, dass ich gerne Pfarrerin unserer Kirche sein möchte.“

Den Ruf nach Selb erhielt Daniela Schmid in Brasilien.

Die Selber Lions haben die Theologin bei der Weihnachtsfeier kennengelernt; zu der sie den Brasilianer **Felipe Wolff-Fabris** begleitete.

„Gemeinsam entdecken wir gerne die Naturschönheiten der Region. Mit dem Fahrrad sind wir oft unterwegs, wie hier bei der Grenzkapelle nach Tschechien“, sagt First Vice Felipe.

Wie war das noch mit dem Ruhestand Beate Lenk? Drei Monate nach dem Ausscheiden aus dem PGH geht ihr Engagement weiter: Lehrauftrag, Hospizarbeit, Fitnessarena und dann ist sie noch im Club der Dichter und Denker:

„Mit 63 Jahren, da ist man noch ganz flott ..., da kann man gut ausfahren auf Rädern ohne Mot. Ein bisschen Geist trainieren, weil GPS vergessen... und Natur ohne Technik als Lust dann pur vermessen!

Ein wenig helfen hier und dort, denn die Woche hat ja sieben Tage.
Die Seele braucht auch Spirit, der Body mal die Waage.
Dazwischen eifrig üben - Ausdauer, Kraft und Reaktion, und schließlich möcht' ich lernen was Neues in die Hirnstation.

Bald lauert die Erkenntnis meist zur Abendstunde.
Wir resümieren gern in heiterer Freundesrunde.
Die Zeitung lockt, Musik, Theater und auch Freizeitsport.
Ist Muße nicht auch Pflicht im Rentendaseinsort?

Melancholie erlaubt beim Älter werden – ja, manchmal Balsam für die Seele, das Freisein lustvoll inhalieren.
Doch stopp – nur nicht im freien Fall total sinnieren ..., da gönne ich mir lieber einen schicken Seidenschal!

Selbst Mediziner raten uns, den „Senior-Expert-Wesen“ gern... lernen, laufen, lieben, lachen und vor allem ... lesen!“



Mit dem Rad in Wittenberg unterwegs

Das neue **Datenschutzgesetz** wird auch Einfluss auf die Activity „Weihnachtstombola“ nehmen, da nur Adressen erbeten werden können von Loskäufern, die dem zustimmen, so die offizielle Auskunft aus „Wiesbaden“. In der nächsten Sitzung steht das Thema auf der Tagesordnung, gibt es doch andere Möglichkeiten als den Handzettel. Die Tombola könnte sogar attraktiver werden.

Matthias Schwenk wird auch in diesem Jahr die Teller für die Porzellanwurbude von A nach B transportieren, wie auch die Rosenthal-Preise für die Tombola in der Vergangenheit. Seit dem 02.07. ist er Vater

von Gustav. Sein Bruder und er werden die Leos (hoffentlich) aufmischen.

Die besten Ideen entstehen oft im Gespräch: Eine an den Rollstuhl gebundene Plößbergerin wollte gerne den Wiesenfest-Umzug sehen. „Bräuchten wir ein Auto“, meinte **Hanna Cordes**. Der Gedanke führte zu dem Projekt „Demenz-Tagespflege auf dem Bauernhof“. Ein erstes Gespräch mit Staatsministerin Melanie Huml fand am 13.07. im Landratsamt Wunsiedel statt. Sehr wahrscheinlich, dass im Herbst ein gemeinnütziger Trägerverein gegründet wird, in dem auch der Lions-PKW-Gedanke weiter verfolgt wird. Ein Auto, das wir auch für den LC nutzen können, wäre ideal. Der HW-Vorsitzende wird über den Stand der Dinge weiterhin berichten.



Staatsministerin Melanie Huml,

Ehre, wem Ehre gebührt. Am 15.07. wurde **Hanna Cordes** nach zehn Jahren erfolgreicher Tätigkeit im Kabinett verabschiedet. Ihr Ressort „Internationale Beziehungen“ kann dank ihrer Bemühungen wieder besetzt werden. Ein Strauß Blumen und warme Worte von Laudator PDG Prof. Dr. Kreuser wären dem Einsatz von Hanna und Gerhard nicht gerecht geworden. Der Melvin Jones-Orden

wird künftig Hannas Revers schmücken. **Wilfried** und **Gabriele Erhard** wohnten der Zeremonie in Regensburg bei.



Hanna, der neue DG
Wolfgang Debler,
Wilfried, Gabi, PDG
Waldecker, PDG
Kreuser

Der LC Selb fördert Bildungsmaßnahmen gerne, betonte der HW-Vorsitzende **Helmut Resch** anlässlich einer Scheckübergabe in Höhe von 2.000 Euro. Der Betrag ist bestimmt für das Projekt „Freiwilliges Soziales Schuljahr“ des Familienzentrums FAM-EjF. Damit werde Schülern die Möglichkeit geboten, soziale Fähigkeiten zu stärken, im Team zu arbeiten und erste Erfahrungen in der Berufswelt zu sammeln.

Dieser Auszug aus dem Club-Newsletter des LC Selb an der Porzellanstraße kann eine Anregung für weitere Clubs unseres Distriktes sein, die eigene Kommunikation einfach einmal zu überprüfen und neue Ideen aufzugreifen.

Herzliche Gratulation zu diesem tollen Club-Newsletter und der Redakteurin Beate Reichel einen besonderen Dank sowie Anerkennung für Ihr Engagement.

Die Redaktion **BO**Newsletter